Vortrag 4 Joins Datenbanken

Lukas Wais

Codersbay

Version: 19. April 2023

Inhaltsverzeichnis

Mengenlehre

Venn Diagramme Relationenalgebra Relationenalgebra in SQL

Joins SQL

Joins in SQL Syntax

Einige Symbole

- ► ∧ und
- ► ∨ oder
- ▶ ⇒ impliziert; daraus folgt
- ▶ ⇔ logische Äquivalenz; beide Seiten haben den gleichen Wahrheitswert.
- \triangleright \in ist Element von; $x \in M$ bedeutet: x ist in der Menge M.
- ▶ ∉ ist nicht Element von
- : für das gilt
- ▶ ∀ für alle

Megen

Definition

Eine Menge ist eine Zusammenfassung von Objekte, es muss klar sein ob ein Objekt zur Menge gehört oder eben nicht. $a \in A$ vs. $a \notin A$. Mengen können in aufgezählter Form

$$\{1, 23, 57, 66\}$$

in beschreibender Form

$$\{x : ist_prim(x)\}$$

und auch in durch das Erzeugungsprinzip angegeben werden.

Tupel

Definition

Tupel sind Listen die Objekte zusammenfassen. Diese Objekte müssen nicht unterschiedlich sein. Im Gegensatz zu Mengen spielt hier die Reihenfolge Objekte eine Rolle. Beispiel:

$$(1,1,1,2) \neq (1,2)$$
 $(1,2) \neq (2,1)$ $(2,1) \neq (2,1,2)$

$$(2,2)\neq (2,1)$$

$$(2,1) \neq (2,1,2)$$

5/27

In einer relationalen Datenbank ist eine Zeile ein Tupel.

Teilmenge und Gleichheit

Teilmenge

Eine Menge A heißt Teilmenge der Menge B, geschrieben $A \subseteq B$, genau dann, wenn jedes Element der Menge A auch ein Element der Menge B ist, also

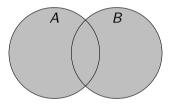
$$\forall a : a \in A \Rightarrow a \in B$$
.

Gleichheit

Zwei Mengen, A, B sind gleich, geschrieben A = B, genau dann, wenn $x \in A$ genau dann gilt, wenn $x \in B$ ist. also

$$\forall a : a \in A \Leftrightarrow a \in B$$
.

Venn Diagramme



Was ist die Relationenalgebra?

Was ist die Relationenalgebra?

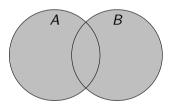
Die Relationale Algebra ist eine formale Sprache, damit lassen sich Abfragen über ein relationales Schema ganz präzise definieren. Sie ist die theoretische Grundlage für Abfragesprachen.

Vereinigung

Definition

$$A \cup B := \{x : x \in A \lor x \in B\}$$

$$A \cup B: \begin{array}{c|ccc} X & Y & Z \\ \hline 1 & 2 & 3 \\ 7 & 8 & 9 \\ 4 & 5 & 6 \end{array}$$



SQL - Vereinigung

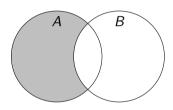
```
SELECT * FROM A
UNION
SELECT * FROM B;
```

Differenz

Definition

$$A \setminus B := \{x : x \in A \land x \notin B\}$$

$$A \setminus B: \frac{X \quad Y \quad Z}{1 \quad 2 \quad 3}$$



SQL - Differenz

```
SELECT * FROM A
MINUS
SELECT * FROM B;
```

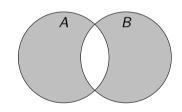
Symmetrische Differenz

Definition

$$A \triangle B := \{x : (x \in A \lor x \in B) \land x \notin A \cap B\}$$

$$A \triangle B:$$

$$\begin{array}{cccc}
X & Y & Z \\
\hline
1 & 2 & 3 \\
7 & 8 & 0
\end{array}$$



SQL - Symmetrische Differenz

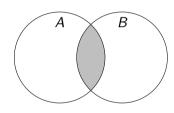
```
(SELECT * FROM A
UNION
SELECT * FROM B)
MINUS
(SELECT * FROM B
INTERSECT
SELECT * FROM A);
```

Durchschnitt

Definition

$$A \cap B := \{x : x \in A \land x \in B\}$$

$$A \cap B: \begin{array}{c|cccc} X & Y & Z \\ \hline 4 & 5 & 6 \end{array}$$



SQL - Durchschnitt

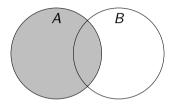
```
SELECT * FROM A
INTERSECT
SELECT * FROM B;
```

Joins in SQL

Beispiele an Eltern und Kindern

Wir haben zwei Tabellen: Paare (also Eltern) und Kinder. Es gibt kinderlose Paare, Paare mit Kindern und Waisenkinder. Wir wollen die Eltern und Kinder in Abfragen verknüpfen; bei den Symbolen steht der linke Kreis A für die Tabelle Paare und der rechte Kreis B für die Tabelle Kinder.

LEFT JOIN

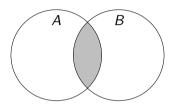


Alle Paare und (falls es Kinder gibt) auch diese.

```
SELECT * FROM Paare
    LEFT JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key
```

Lukas Wais (Codersbay) Vortrag 4 Joins Version: 19. April 2023 19/27

INNER JOIN

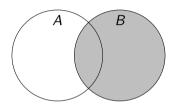


Nur Paare, die Kinder haben

```
SELECT * FROM Paare
INNER JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key
```

Lukas Wais (Codersbay) Vortrag 4 Joins Version: 19. April 2023 20 / 27

RIGHT JOIN

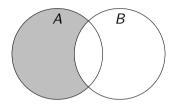


Alle Kinder und (falls es Eltern gibt) auch diese

```
SELECT * FROM Paare
RIGHT JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key
```

Lukas Wais (Codersbay) Vortrag 4 Joins Version: 19. April 2023 21/27

LEFT JOIN IS NULL

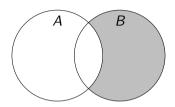


Nur Paare, die keine Kinder haben

```
SELECT * FROM Paare
    LEFT JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key
    WHERE Kinder.Key IS NULL
```

Lukas Wais (Codersbay) Vortrag 4 Joins Version: 19. April 2023 22/27

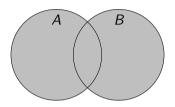
Right JOIN IS NULL



Nur Waisenkinder

```
SELECT * FROM Paare
RIGHT JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key
WHERE Paare.Key IS NULL
```

FULL JOIN

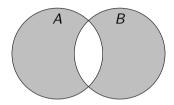


Alle Paare und alle Kinder

```
SELECT * FROM Paare
FULL JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key
```

Lukas Wais (Codersbay) Vortrag 4 Joins Version: 19. April 2023 24/27

FULL JOIN IS NULL



Alle kinderlosen Paare und alle Waisenkinder

```
SELECT * FROM Paare

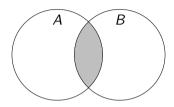
FULL JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key

WHERE Kinder.Key IS NULL OR Paare.Key IS NULL
```

Lukas Wais (Codersbay) Vortrag 4 Joins Version: 19. April 2023 25/27

LEFT JOIN IS NOT NULL

Alternativ zum INNER JOIN



Alle Paare und (falls es Kinder gibt) auch diese, wobei es ein Kind geben muss

```
SELECT * FROM Paare

LEFT JOIN Kinder ON Paare.Key = Kinder.Key

WHERE Kinder.Key IS NOT NULL
```

Lukas Wais (Codersbay) Vortrag 4 Joins Version: 19. April 2023 26/27

Varianten

Achtung: oft gibt es mehrere mögliche Wege Abfragen durchzuführen. Auch gibt es syntaktische Unterschiede in den jeweiligen DBMS.

Join clauses für die MariaDB:

https://mariadb.com/kb/en/joining-tables-with-join-clauses/